

## **Jahresbericht 2013 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg**

Das Berichtsjahr 2013 war geprägt durch zahlreiche neue Veranstaltungen die wir in unseren Räumen etablieren konnten. Bereits im Jahr 2012 konnten wir mit unseren Yoga-Kursen ein neues Angebot aufnehmen, dass auf sehr gute Resonanz gestoßen ist. Auch unsere Krabbelgruppe konnte wieder neu belebt werden und erfreut sich reger Teilnahme. Mit dem Musikgarten für Kinder ist dazu ein neues Angebot für die kleinen Teilnehmer entstanden. Wie schon der Musikgarten fand auch das Angebot Auszeit für Mütter, nach der Schließung des Familienzentrums, bei uns ein neues Dach über dem Kopf. Auch das Konzept unserer Osteoporoseprävention haben wir im Berichtsjahr umgestellt. Gemeinsam mit den Trainerinnen wurde das Bewegungsangebot erweitert und läuft nun unter dem Namen „Fit ab 50“. Es richtet sich an alle, die fit und gesund bleiben wollen.

### **Bereitschaft**

Die Arbeit unserer Bereitschaftsgruppe bestand 2013 erneut aus zahlreichen Einsätzen, aber auch vielen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die Gruppe hatte im Berichtszeitraum 30 Mitglieder sowie zwei Anwärter. Drei Mitglieder haben im Jahr 2013 ihre Grundausbildung abgeschlossen. An Betätigungen fehlte es nicht: Über 3000 Dienststunden wurden abgeleistet, 24 Sanitätsdienste, teilweise überregional, geleistet. Die SEG hatte drei Einsätze: Bei einem Hotelbrand mit 250 betroffenen Personen, einem Brand in einem Altenheim mit 30 Betroffenen und einem Betreuungseinsatz bei einem Großfeuer in Mözen. Auch bei einer kreisweiten Übung des DRK war die Bereitschaftsgruppe aus dem Ortsverein Henstedt-Ulzburg maßgeblich beteiligt. Freuen durfte sich die Gruppe über neue Dienstkleidung für zwanzig Helfer.

### **Jugendrotkreuz**

Zuwachs beim JRK: 8 neue Gruppenkinder sowie zwei neue Gruppenleiter und eine Teamerin konnten im Jahr 2013 begrüßt werden. Insgesamt gibt es nun 26 aktive Mitglieder. 4 Gruppenleiter organisieren abwechselnd regelmäßige Gruppenabende und diverse Veranstaltungen. Beteiligt hat sich das JRK Henstedt-Ulzburg beim Kreiswettbewerb in Kaltenkirchen (3.Platz) und gemeinsam mit dem Kaltenkirchener JRK beim Landeswettbewerb.(5.Platz) Zu Pfingsten ging es zum traditionellen Zeltlager nach Wittenborn und anlässlich der 150-Jahr-Feier des DRK nach Kiel. Christian Leder, langjähriger Leiter des JRK Henstedt-Ulzburg, bedauert, der ihm übertragenen Leitung des Jugendrotkreuzes Henstedt-Ulzburg nicht mehr gerecht werden zu können. Auch die drei Gruppenleiterinnen haben Probleme, da sie beruflich im Schichtdienst sehr eingespannt sind.

### **Kleiderkammer**

Elf Mitarbeiterinnen sind unter der Leitung von Irmgard Plüghan ehrenamtlich in der Kleiderkammer tätig.

2013 leisteten sie 1.129 Arbeitsstunden. Durch ihre Hände gingen folgende Spenden: 1.709 Säcke und 247 Kartons mit Kleidung, dazu diverser Hausrat. Im Jahr 2014 besuchte 844 Bedürftige die Kleiderkammer, an sie wurden ausgegeben: ca. 8.400 Artikel an Frauen, etwa 7.850 Artikel an Männer und 7.150 Artikel gingen an bedürftige Kinder. Darüber hinaus wurden 1.960 Paar Schuhe und 980 sonstige Textilien, Hausrat und Spielzeug verteilt. Im Mai wurden der Caritas unserer Partnergemeinde Wierzchowo in Polen 75 Säcke, 24 Kartons und 4 Koffer übergeben. Wie stets wurden die Besucher aus Deutschland gastfreundlich empfangen und erhielten eine Bildband über Wierzchowo und seine Umgebung und ein Dankschreiben. Ebenfalls nach Wierzchowo gingen im Herbst 96 Säcke mit Kleidung. Das Fundbüro der Gemeinde Henstedt-Ulzburg übergab der Kleiderkammer 70 Säcke mit Fundsachen zur Weitergabe an Bedürftige.

### **Gedächtnistraining und Englisch für Senioren**

Diese beiden kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther geleitet .

Das Gedächtnistraining ist mit 23 TeilnehmerInnen sehr gut besucht, eigentlich schon zu groß. Seit 12 Jahren besteht die Gruppe und trainiert alle zwei Wochen die berühmten grauen Zellen. Die Englischgruppe erfreut sich zwar langsam, aber stetig einer Verbesserung im Wissenstand. Inzwischen wird das Schwergewicht auf das freie Sprechen gelegt, getreu dem Motto: „Verstehen und verstanden werden.“

### **Osteoporose-Gymnastik, Yoga und die „Trauminsel -Auszeit für Mütter“**

Osteoporose-Prävention wird an zwei Orten in sechs Gruppen betrieben, jeweils drei im DRK-Heim Dammstücken und im Bürgerhaus. Jede Gruppe hat circa 12-15 Teilnehmer, es gibt noch freie Plätze. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es jeweils eine Hatha-Yoga-Gruppe im DRK-Heim. Neu ist eine Entspannungsstunde für Mütter.

### **DRK-Tanzgruppe**

Die Volkstanzgruppe des Ortsvereins unter der Leitung von Gunda Koppelman und Elke Wilk übt jeden Montagabend im DRK-Heim. Nachdem im März ein Schnupperabend abgehalten wurde, konnten zwei neue Tänzerinnen gewonnen werden, nun beträgt die Gruppenstärke 24. Zweimal hatte die Tanzgruppe Gelegenheit auf zu treten. Neben geselligen Abenden führte der jährliche Ausflug in den Sachsenwald.

### **DRK-Kaffee+Kultur**

Die fleißigen Damen und Herren des DRK-Kaffee+Kultur Teams haben auch in 2013 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste in der Kulturkate auf die Beine gestellt. Neben den üblichen Spiele-, Bingo- und Schätznachmittagen sowie einem Gedächtnistraining gab es auch wieder reichlich Musik. Im April war die Renterband Jungbrunnen zu Gast und im Juni das Trio Gam-live mit Anke Rataj.

Im August wurde bei schönstem Wetter gegrillt und im Oktober gab es die Sketche 2013. Die erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und so ging das Sketch-Team nach der Premiere bei Kaffee+Kultur auf große Henstedt-Ulzburg-Tournee. Zunächst gab es einen Auftritt beim Seniorenwochenende, dann in der Rhener Kirchengemeinde, beim besonderen Nachmittag von Bürgeraktiv und der Mitarbeiterversammlung des DRK Ortsvereins. Wie alle Jahre wieder gab es dann im Dezember die große Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um das Weihnachtsfest. So fand das Jahr 2013 für alle Mitarbeiter und Gäste einen besinnlichen Abschluss.

### **Fahrdienst**

Erneut konnte die Zahl der gefahrenen Kilometern erhöht werden, im Jahr 2013 auf insgesamt 16.058. 16 Fahrer waren 1.822 Stunden unterwegs. Nicht nur für den DRK-Ortsverein, auch für den Verein BürgerAktiv waren sie unterwegs. Regelmäßig ging es auf Einkaufsfahrten, Besucher von „Kaffee+Kultur“ wurden zu der Veranstaltung gebracht, zum Tanzen im Sitzen, dem Spielenachmittag, zum Handarbeiten und Singen gingen die Touren. Auch Ausflüge standen auf dem Programm: Nach Gut Kaden, Grömitz, dem Rantzauer See und dem Barfußpark Egestorf, um nur einige zu nennen.

### **Ortsverein**

2013 war bereits das zweite Jahr in unseren neuen Räumen und Teilnehmer und Rotkreuzler fühlen sich hier rundum wohl. Die Ausstattung mit Schränken konnte erweitert werden und die Schwierigkeiten mit der Akustik im großen Gruppenraum wurden ebenfalls überwunden: Der Ortsverein schaffte eine Akustikdecke an, die nun für einen angenehmen Raumklang sorgt. Die

gesetzlichen Vorgaben bereiteten uns noch eine weitere Baustelle. Durch Einführung des SEPA-Verfahrens für den europäischen Zahlungsraum wurden wir im vergangenen Jahr gezwungen unser Vereinsverwaltungsprogramm anzupassen. Hinzu kam, dass unser PC noch mit dem Betriebssystem Windows XP arbeitete, das ebenfalls im April 2014 aus der Wartung läuft. Nach intensiven Vergleichen verschiedener Angebote für die Vereinsverwaltung entschieden wir uns für ein Update der bestehenden Software. Hier konnten die Daten problemlos übernommen werden und auch die Berechnung der neuen Kontoinformationen, sowie die Generierung der nötigen Mandatsreferenzen für die Lastschriftinzüge erfolgte automatisch. Wir können somit vermelden, dass alle Mitglieder inzwischen über das neue Verfahren schriftlich informiert wurden und auch der PC in der Geschäftsstelle auf dem aktuellen Stand der Technik ist. In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord-Ost wurden im Jahr 2013 sechs Spendetermine in der Gemeinde durchgeführt, insgesamt 613 Personen nahmen teil. Erfreulich die Anzahl von 24 Erstspendern. Bei den drei Terminen im Bürgerhaus wurden die Blutspender von Helferinnen von „BürgerAktiv“ mit einem leckeren Imbiss versorgt, bei den übrigen dreien auf dem Rhen von der DRK-Gruppe „Die Draculas“. Zwei erfolgreiche Flohmärkte rund um den Wöddelteich wurden durchgeführt. Unsere Geschäftsstelle ist an zwei Tagen in der Woche in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind jedoch auch darüber hinaus tätig, nicht selten fallen bis zu 40 Wochenstunden an. In diesen Halbtagsjob fallen für Christel Michl und Bettina Radtke ein umfangreiches Aufgabengebiet. Sie pflegen die Daten von Mitgliedern und Mitarbeitern, koordinieren Termine, erstellen Pressemitteilungen, nehmen Anmeldungen zu Kursen entgegen, stehen telefonisch und persönlich für zahlreiche Anfragen zu Verfügung und noch vieles mehr. Im vergangenen Jahr wurde das Arbeitsaufkommen bedingt durch die Einführung des SEPA-Verfahrens, durch das erhöhte Aufkommen neuer Gruppen und nicht zuletzt durch die Übernahme von Reinigungsarbeiten während der Erkrankung der Reinigungskraft nochmals erhöht. Der Vorstand kam im Jahr 2013 zu 11 Vorstandssitzungen zusammen. Es wurden zwei Mitarbeiterversammlungen abgehalten und es erfolgte die Teilnahme an einer Ortsvereinsvorsitzenden-Tagung.